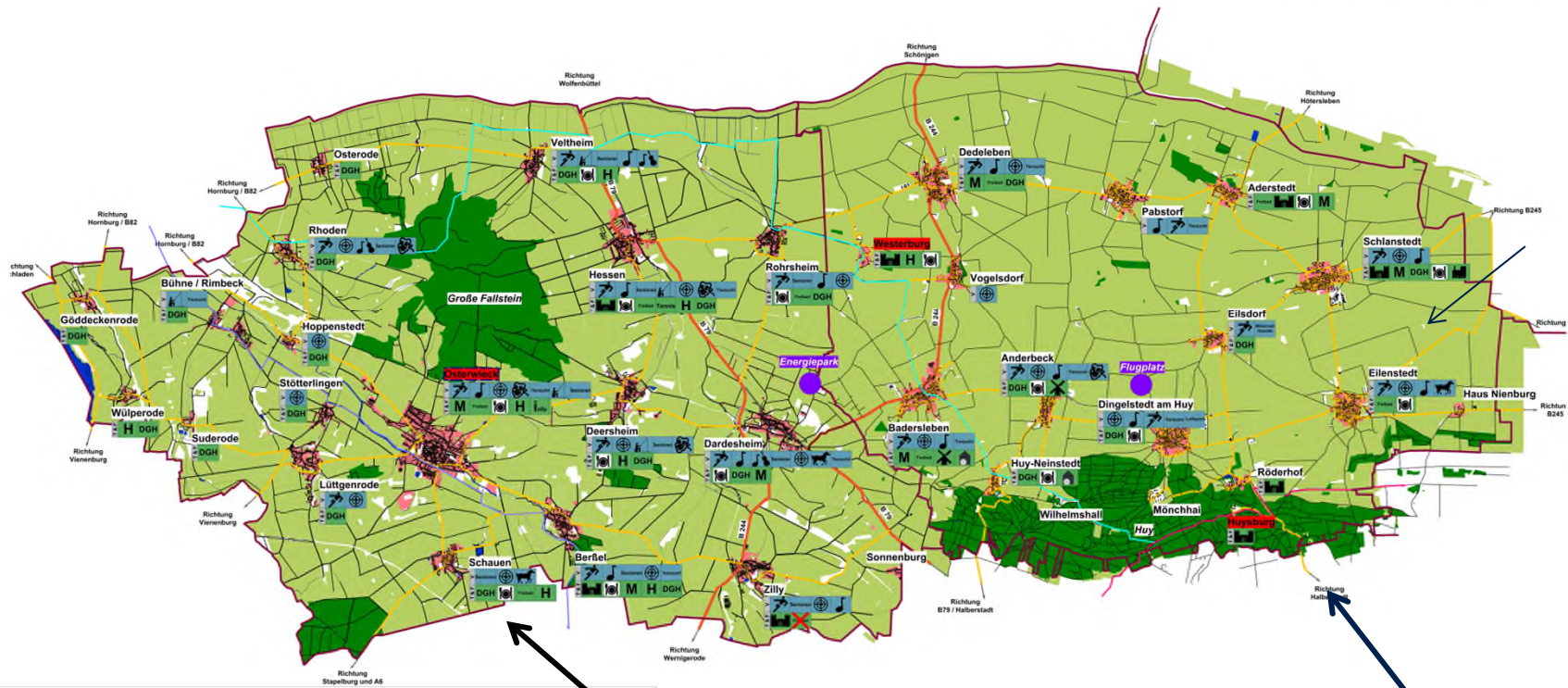




Integriertes gemeindliches Entwicklungskonzept (IGEK) Stadt Osterwieck & Gemeinde Huy



EGem. Osterwieck

EGem. Huy





Strategiewerkstatt vom 09.10.2013



Ergebniswerkstatt vom 09.12.2013

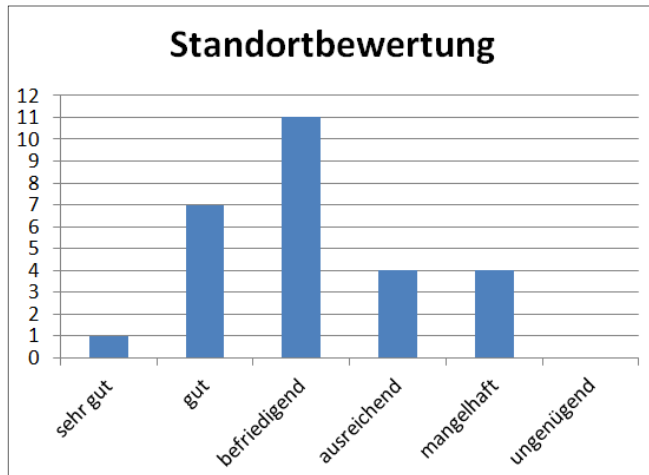
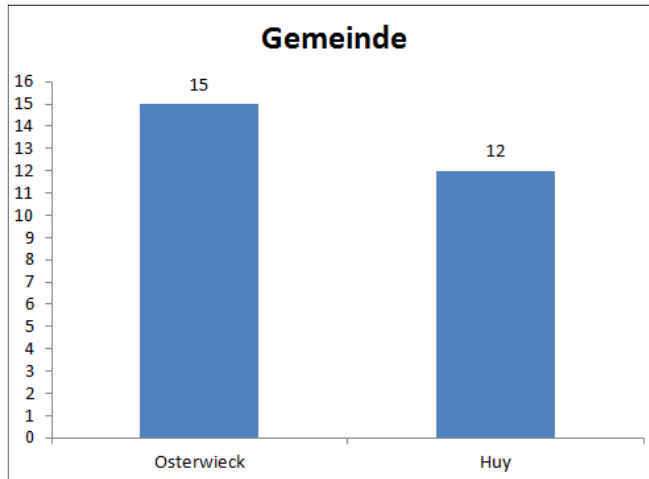


Kommunale Zusammenarbeit
Kooperationen und Netzwerke

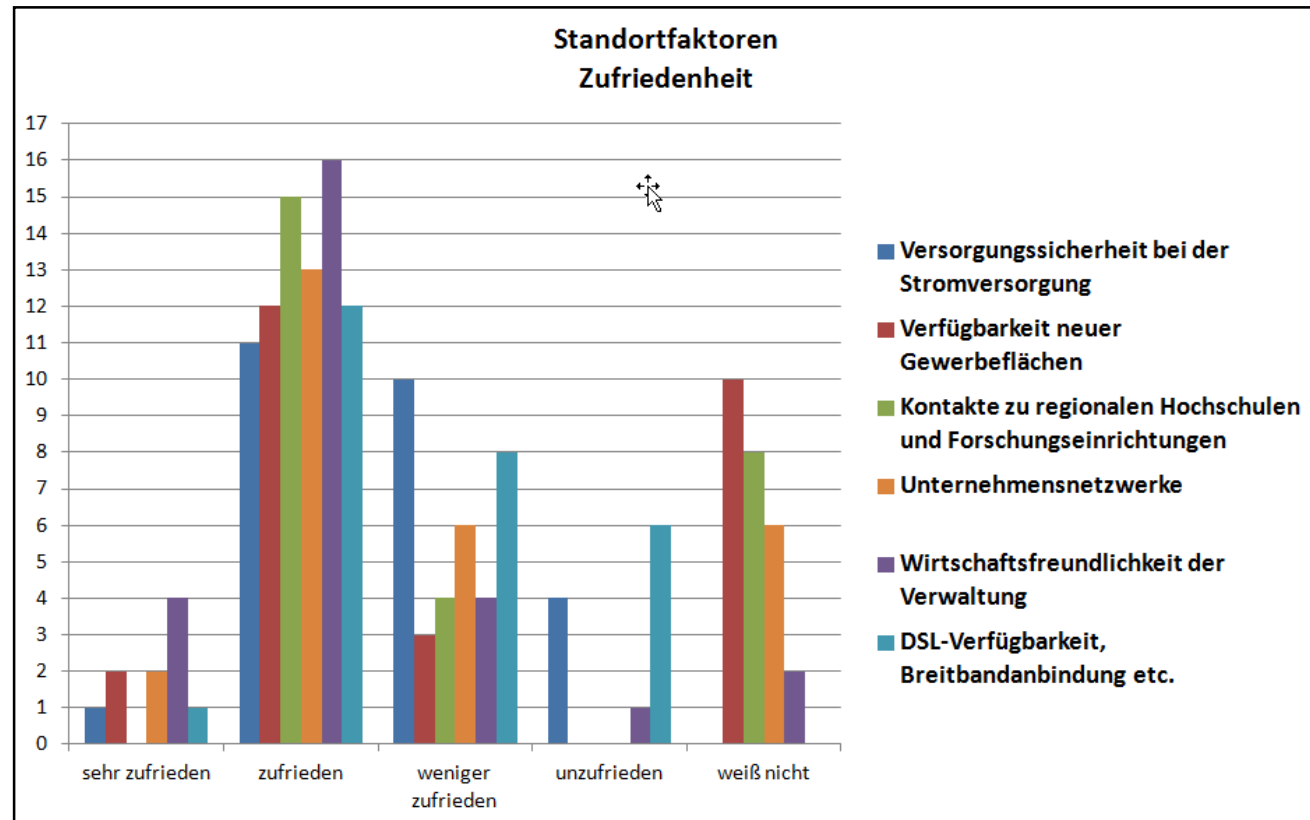


Ehrenamtliches Engagement

Befragung der Unternehmen



Bilanz: „sehr positiv“



Entwicklungsziele

Interkommunale Zusammenarbeit – Querschnittsthema

- Der Ausbau und die Intensivierung der Interkommunalen Zusammenarbeit ist ein zentrales Thema für die Betrachtungsregion.
- Die Schaffung von Kooperationen und Netzwerken ist zu unterstützen und zu fördern.

Handlungs- und Maßnahmenkonzept

- **Erbringung der Leistungen durch beide Partner:**
 - Die zu erledigen Aufgaben werden auf beide Partner aufgeteilt und koordiniert.
- **Erbringung der Leistungen durch einen Partner:**
 - Abrechnung auf Basis einer Einwohnerpauschale, stundenweise Abrechnung oder ähnliches.
- **Gemeinsame Erbringung von Leistungen:**
 - Dies kann je nach Intensität der Zusammenarbeit bedeuten, dass vorhandene Infrastruktur gemeinsam genutzt wird, Organisationseinheiten zusammen gelegt werden oder ein gemeinsamer Träger gegründet wird, z.B. in Form eines interkommunalen Leistungsnetzwerkes (IKL).

Entwicklungsziele

Vereinslandschaft und Ehrenamt – Querschnittsthema

- Das ehrenamtliche Engagement ist weiter zu profilieren und zu stärken.
- Die Vereinsstrukturen in der Region sind nachhaltig zu sichern und zu profilieren.
- Ein weiterer Ausbau der Anerkennungskultur bietet die Möglichkeit den vielen Mitwirkenden ein Gesicht zu geben.

Handlungs- und Maßnahmenkonzept

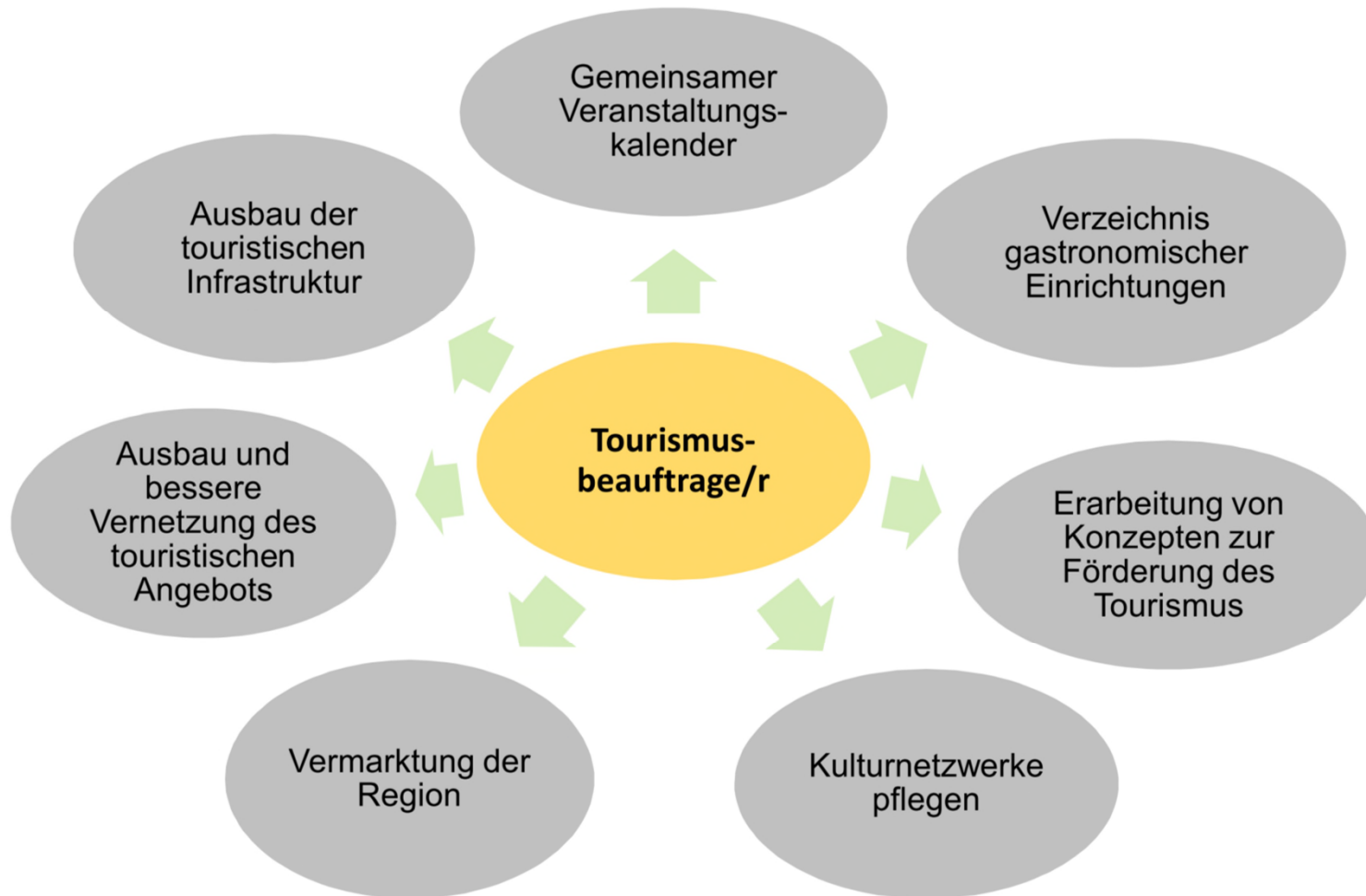
- Beratungsangebote für Vereine
- Sparprämien für Vereine
- Projekte und Ansätze wie „Königskinder“ weiter ausbauen – Ehrenamt ein Gesicht geben

Tourismus/ Kultur

- Gemeinsame Vermarktung der Region Osterwieck und Huy als Kultur- und Tourismusregion
- Ausbau der touristischen Infrastruktur
- Vernetzung des kulturellen Angebots beider Kommunen
- Verbesserung des Image der Region als Tourismusregion / Vermarktung steigern

Handlungs- und Maßnahmenkonzept





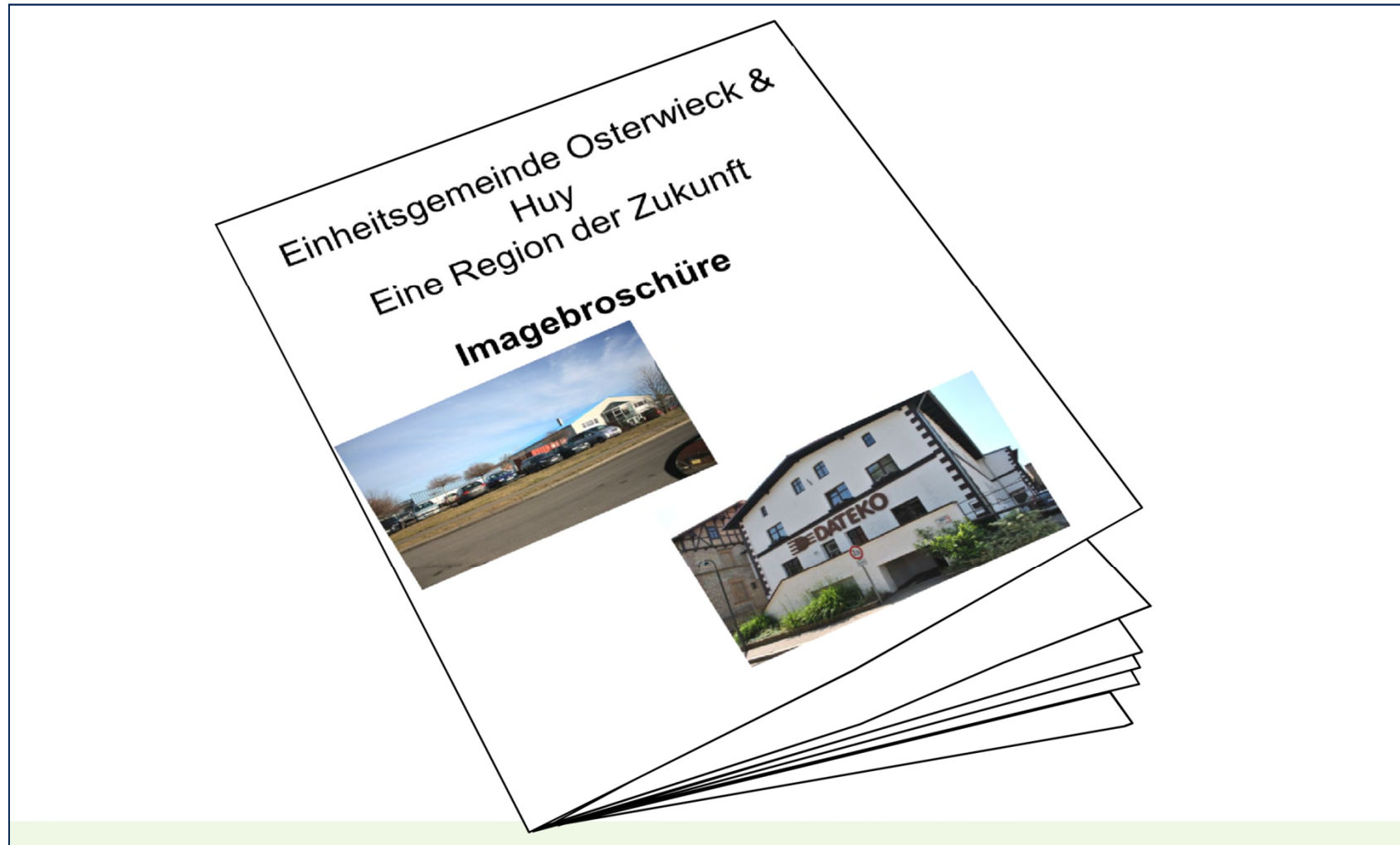


Entwicklungsziele

Wirtschaft

- Profilierung als attraktiver Wirtschaftsstandort
- Leuchtturmprojekte als Ankerpunkte mit positiver Strahlwirkung für die Region nutzen
- Vorhandene Standortfaktoren langfristig sichern und stärken
- Einrichtung einer gemeinsamen Gewerbeflächenvermarktung
- Stärkung regionale Wirtschaftskreisläufe

Handlungs- und Maßnahmenkonzept



Innenentwicklung

- Aktiver Umgang mit Leerstand und Brachflächen
- Erarbeitung stadtstrukturelle Konzeptionen zur Innenentwicklung
- Stärkung der innerörtlichen Bereiche und Dorfkerne
- Anpassung der Wohnbauflächenpolitik auf die zukünftigen Herausforderungen wie u.a. dem Demografischen Wandel

Handlungs- und Maßnahmenkonzept



Durch einen aktiven und strategischen Umgang mit Leerständen kann einer Zunahme der Leerstände in den innerörtlichen Lagen erfolgreich begegnet werden. Hierzu ist die Einrichtung eines „aktiven Leerstands- und Gebäudemanagements“ als zweckdienliches Instrument unumgänglich. Vor dem Hintergrund der kommunal übergreifenden Problematik bzw. Standortbetroffenheit soll dieses Instrument als interkommunales Projekt angelegt und durchgeführt werden.



Baulücken und Leerstandsmanager – „Der Kümmerer“

Leerstandskataster pflegen | Intensiver Kontakt mit der Denkmalpflege | Gespräche mit Hauseigentümern führen | Sanierungsberatung durchführen | Architekturberatungsnetzwerk schaffen | Vermarktung von Brachflächen und leer stehenden Gebäuden | Schnittstelle in der Verwaltung | Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürgern | Nachnutzungskonzepte für leer stehende Einzelhandelsflächen | Erarbeitung eines Leitfadens regionalen Baukultur

Daseinsvorsorge

- Langfristige Sicherstellung der Mobilität der Bevölkerung
- Sicherstellung der Versorgung mit Dingen des täglichen Bedarfs auch unter Anwendung durch flexible Angebote im Nahversorgungsbereich für periphere Lagen
- Erarbeitung innovativer Konzepte für die Sicherung der Gesundheitsvorsorge
- Anpassung der Daseinsvorsorge unter Beachtung von zielgruppenspezifischer Bedürfnisse (z.B. Senioren, Jugend)
- Profilierung und Unterstützung des ehrenamtlichen Engagement

Handlungs- und Maßnahmenkonzept



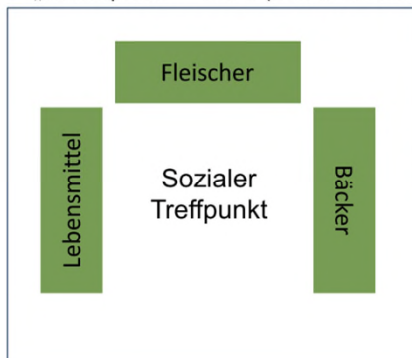
Neue Konzepte

Neue Initiativen

Motivation und Anreize für Ärzte schaffen, in die Region zu kommen bzw. die vorhandenen Anreize in Kampagnen herausstellen.

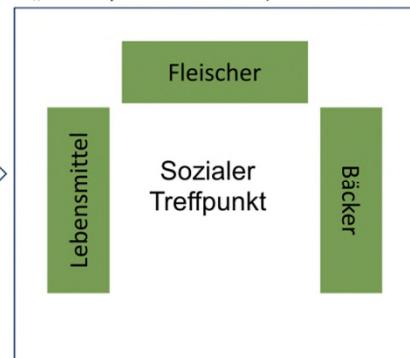


„Marktplatz“ – Ort 1 (11 bis 12 Uhr)



gleiche
Fahrroute

„Marktplatz“ – Ort 2 (12 bis 13 Uhr)



gleiche
Fahrroute

...



Foto: Angelika Brink

Energieeffizienz

- Stärkung einer nachhaltigen auf regionale Ressourcen basierende Energieversorgung
- Bevölkerung in den Prozess mit einbinden
- Vorhandene Energieberatungsangebote als Plattform für weiteren Informationsaustausch ausbauen
- Stärkung der regionalen Vernetzung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!